

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Programm der Festlichkeiten zur Feier der Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des ... Großherzogs Friedrich und der ... Großherzogin Louise in der Hauptstadt Freiburg

Friedrich <I., Baden, Großherzog>

[Freiburg], [1856]

[urn:nbn:de:bsz:31-6411](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-6411)

91

Programm

der

Festlichkeiten zur Feier der Anwesenheit Ihrer Königlichen
Hoheiten des durchlauchtigsten **Großherzogs Friedrich**
und der durchlauchtigsten **Großherzogin Louise** in
der Hauptstadt **Freiburg**.

Am Tage der Ankunft den 4. October Nachmittags.

1.

Durch die Spitzen der Staatsbehörden, den Prorektor der Universität und eine Abordnung des Gemeinderathes empfangen, werden die allerhöchsten Herrschaften in den festlich gezierten Salon des Eisenbahnhofes und sodann zu dem Wagen geleitet.

2.

Dem Bahnhof gegenüber wird eine Ehrenwache der Garnison mit Fahnen und Musik aufgestellt sein.

3.

Sobald Ihre Königlichen Hoheiten den Wagen bestiegen haben, bewegt sich der Zug durch die Bahnhofstraße unter dem Geläute der Glocken und den Geschüzes-Salven vom Schloßberg zur festlich geschmückten Stadt in folgender Ordnung:

Voraus der Wagen des Stadtdirectors mit der Gemeinderaths-Deputation.

Eine Abtheilung der berittenen Bürger-Ehrengarde.

Der Wagen Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin. Am Schlag rechts der Garnisons-Commandant zu Pferde.

Eine weitere Abtheilung der berittenen Bürger-Ehrengarde.

Der Wagen der Oberhofmeisterin und der Hofdamen Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin.

Der Wagen des übrigen Hofstaates und Gefolges der allerhöchsten Herrschaften.

Die Wagen der Staatsbehörden und des Prorectors.

4.

Zu beiden Seiten der Bahnhofstraße entlang bis zu der am Eingang der Stadt errichteten Ehrenpforte ist die Schuljugend aufgestellt.

5.

Vor der Ehrenpforte werden junge Mädchen Barrieren mit Blumen-Guirlanden bilden und dann hiermit den Wagen Ihrer Königlichen Hoheiten zieren.

(1856)

6.

Auf der Estrade bei der Ehrenpforte sind, den Bürgermeister an der Spitze, der Gemeinderath, der engere Bürgerausschuß, der Director und die Mitglieder der Beurbarung, der Chef des Pompier-Corps mit seinem Adjutanten und die Beamten der Stadt versammelt.

7.

Unter der Ehrenpforte wird der Bürgermeister die allerhöchsten Herrschaften Namens der Stadt ehrfurchtsvoll begrüßen.

8.

An den Gemeinderath u. anschließend, bilden die Schüler des Lyceums und der höheren Bürgerschule, sodann die gesammte Bürgerschaft, die Mitglieder der Zünfte und Innungen mit ihren Gehülfen durch die Jesuiten- und Salz-Gasse Spaliere bis zum Großherzoglichen Palais.

9.

Dem Palais gegenüber wird eine Ehrenwache der Garnison aufgestellt sein. Die Musik spielt beim Eintreffen der allerhöchsten Herrschaften die Volkshymne.

10.

Im Palais bis zur Treppenscheide zu beiden Seiten aufgestellt werden Jungfrauen das allerhöchste Fürstenpaar empfangen und die Sprecherinnen das Festgedicht überreichen.

11.

Wenn Ihre Königlichen Hoheiten den Balkon zu betreten geruhen, setzt sich der bürgerliche Festzug unter dem Vortritt der städtischen Behörden gegen Oberlinden in Bewegung. Die Musik wird während des Vorüberziehens die Volkshymne spielen.

12.

Bei eintretender Dunkelheit wird die Stadt beleuchtet.

Gewähren Ihre Königlichen Hoheiten die Bitte zur Umfahrt, so wird bei der Ankunft auf dem Karlsplatz ein Brillantfeuer vom Schloßberg aus den Platz beleuchten.

13.

An der Festhalle angelangt werden die allerhöchsten Herrschaften einzutreten gebeten werden.

Eine größere Deputation des Frauenvereins wird dieselben am Portal empfangen und unter Vortritt des Directors der Beurbarung durch die Reihen der Jungfrauen auf die Estrade geleiten.

Zwei Damen des Frauenvereins werden Ihren Königlichen Hoheiten die Festhymne überreichen. Während diese von den combinirten Gesangvereinen der Stadt gesungen wird, werden den allerhöchsten Herrschaften Erfrischungen angeboten werden.

14.

Beim Austritt aus der Festhalle und während der Rückfahrt nach dem Großherzoglichen Palais wird der Münsterthurm in acht Farben mit bengalischem Feuer beleuchtet sein.

15.

Abends 10 Uhr zum Schluß der Feier des Tages großer militärischer Zapfenstreich.

16.

Ueber die Ordnung der Aufstellung beim Einzug, sowie über die Ordnung der Fahrt und die Begleitung zur Beleuchtung, sowie endlich wegen Zulassung des Publikums in die Festhalle werden besondere Bekanntmachungen erfolgen.

Am Tage des Verweilens den 5. October.

17.

Den größten Theil dieses Tages wird die Gratulations=Cour im Großherzoglichen Palais für die Stadt und die aus allen Bezirken des Oberrheinkreises angesagten Deputationen, Staats- und Kirchen-Diener etc. in Anspruch nehmen.

Eine Abordnung wird dabei die Königlichen Hoheiten um die gnädigste Annahme der Festgabe der Stadt bitten, und zu gleichem Zwecke werden sich zahlreiche Deputationen aus den Landbezirken des Kreises einfinden.

18.

Abends im Stadttheater Festspiel, sodann Festoper: „das Nachtlager von Granada“ (von dem vaterländischen Tonseger Kreuzer); bei festlich geziertem und erleuchtetem Hause.

Beim Besuche des Theaters werden die allerhöchsten Herrschaften vom Theater-Comite am Portal des Hauses empfangen und dahin zurückgeleitet werden.

Am Tage der Abreise durch das Höllenthal den 6. October.

19.

Bei der Abreise Ihrer Königlichen Hoheiten unter dem Geläute der Glocken und Geschüßes=Salven werden die Vertreter der Stadt beim Palais versammelt sein.

Dem Palais gegenüber paradirt die Ehrenwache der Garnison mit Musik und Fahne.

20.

Die berittene Bürger-Ehrengarde begleitet den Wagen Ihrer Königlichen Hoheiten in derselben Ordnung wie bei der Ankunft bis zur Grenze der städtischen Gemarkung.

Freiburg, den 29. September 1856.

Das Fest-Comite.

11.
Herrn von ...
...

Zum Ende des Jahres am 3. October

...

...

Zum Ende der Arbeit durch den Ausschuss am 8. October

...

...

Das Schrift-Comité